

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: SG/SGR/022/21

über die Sitzung des Samtgemeinderates am 21.10.2021

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:30 Uhr
Ort: Forum im Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Claudia Staiger

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiko Albers

Herr Michael Albers

Herr Lars Bierfischer

Herr Dieter Bischoff

Herr Bernd Bormann

Herr Pitt Brandstädter

Frau Martina Claes

Herr Torben Garbers

Frau Hildegard Grieb

Herr Willy Immoor

Herr Heinfried Kabbert

Herr Heinrich Klimisch

Herr Heinrich Lackmann

Frau Ulrike Lampa-Aufderheide

Herr Jürgen Lemke

Herr Klaus Masemann

Herr Arend Meyer

Herr Johann-Dieter Oldenburg

Herr Werner Pankalla

Frau Marlies Plate

Frau Gerda Ravens

Herr Hermann Schröder

ab 20:00 Uhr

Herr Günter Schweers

Herr Frank Tecklenborg

Herr Torsten Tobeck

Herr Dr. Rudolf von Tiepermann

Herr Andree Wächter

Verwaltung

Frau Maren Knoop

Frau Cattrin Siemers

Gäste

Herr Reiner Döhrmann
Herr Hermann Hamann

zu TOP 4
zu TOP 4

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Joachim Dornbusch
Herr Jens Grimpe
Herr Ulf-Werner Schmidt
Herr Bernd Schneider
Herr Reinhard Thöle

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Staiger begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates fest.

Punkt 2:

Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die 21. Sitzung vom 10.06.2021

Gegen Form und Inhalt des Protokolls werden keine Bedenken erhoben. Das Protokoll wird genehmigt.

Ja: 25 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Punkt 3.1:

Meinungsbild der Bürger*innen

Herr Henze wünscht sich seitens der Bürger*innen eine größere Beteiligungsmöglichkeit. Er könnte sich z.B. vorstellen eine Arbeitsgruppe mit Politikern und interessierten Bürgern zu bilden. Er spricht speziell die Themen „Rathausanbau“ und „Gemeindehaus Bruchhausen-Vilsen“ an.

Herr Bormann erklärt, dass dies Möglichkeit der Bürgerbeteiligung nicht so einfach zu regeln ist. Derzeit gibt es den Vorschlag, dass der sogenannte „Bürgerdialog“ ein fester Tagesordnungspunkt außerhalb öffentlicher Sitzung darstellt.

Zu den angeführten Themen entgegnet Herr Bormann, dass der Rathausanbau auf der heutigen Tagesordnung stünde und somit öffentlich beraten wird. Für das Gemeindehaus stellt er heraus, dass hier der Rat des Fleckens zuständig ist. Dieser aber auch in allen Entscheidungen eingebunden wurde.

Punkt 3.2:

Klimaschutzkonzept

Des Weiteren erfragt Herr Henze den Sachstand zum Klimaschutzkonzept.

Herr Bormann antwortet, dass die Fördermittel zur Erstellung des Klimaschutzkonzeptes nunmehr bewilligt sind. Die Stellenausschreibung für einen Klimaschutzmanager wird am

Samstag in der Kreiszeitung veröffentlicht. Dieser hat dann 18 Monate Zeit ein Klimaschutzkonzept zu erarbeiten.

Punkt 3.3:

Grundschule Bruchhausen-Vilsen

Herr Hillmann-Köster beklagt die schlechte Lehrerversorgung an der Grundschule Bruchhausen-Vilsen und fragt, was die Samtgemeinde dagegen tut.

Herr Bormann erläutert, dass die Samtgemeinde zwar Schulträger ist, jedoch nur für die sachliche Ausstattung der Schule zuständig ist. Die Lehrerversorgung wird über das Land Niedersachsen geregelt.

Die Situation an der Grundschule Bruchhausen-Vilsen ist der Samtgemeinde bekannt und er sei bereits im Gespräch mit dem Kultusminister Herrn Tonne.

Frau Holtermann erkundigt sich nach dem Sachstand eines Beschlusses im Schulvorstand. Hiernach war angedacht, aufgrund der vielen jungen Mütter die Lehrkräfte an der Grundschule Bruchhausen-Vilsen sind, den Unterricht aufgrund der Schwierigkeiten bei der Kinderbetreuung erst später beginnen zu lassen.

Frau Siemers erklärt, dass dieser Vorschlag seinerzeit von dem Schulleiter Herr Hoffmeyer kam. Da dieser seit längerer Zeit nicht da ist, stockt dieses Thema.

Frau Henke erkundigt sich, ob der Standort des Schulkindergartens verlegt werden kann. Er bindet zunehmend die Lehrkräfte, die dann für die Klassen 1-4 nicht zur Verfügung stehen.

Frau Siemers erläutert, dass seitens der Grundschule ein Antrag auf Auflösung des Schulkindergartens gestellt werden müsste. Hierüber würde dann der Schulträger, also der Samtgemeinderat, entscheiden.

Punkt 3.4:

Anschaffung von Luftfiltergeräten

Frau Henke erkundigt sich, ob und wann die vom Land geförderten Luftfiltergeräte in den Schulen angeschafft werden sollen.

Herr Bormann entgegnet, dass so lange diese Luftfiltergeräte das zusätzliche Lüften nicht ersetzen, keine Anschaffungen seitens der Samtgemeinde geplant sind.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass nur Luftfiltergeräte gefördert werden, wenn die Räume nicht oder nur eingeschränkt belüftet werden können.

Punkt 4:

Ehrungen von Ratsmitgliedern durch den Niedersächsischen Städtetag

Herr Dr. Dirk Arning vom niedersächsischen Städtetag nimmt die Ehrung von langjährigen Ratsmitgliedern vor. Er teilt mit, dass es ca. 16.000 Ehrenamtliche gibt und ca. 80 % von ihnen länger als 5 Jahre im Amt sind. Nur wenige schaffen es 25 Jahre oder länger in einem Ehrenamt tätig zu sein.

Eine Kommission im niedersächsischen Städtetag hat sich dafür ausgesprochen, für jedes Jahr der ehrenamtlichen Tätigkeit einen symbolische Wert von 1,00 € als Buchgutschein sowie eine Urkunde als Anerkennung zu überreichen.

Er ehrt Herrn Michael Albers, Herrn Herrmann Hamann, Herrn Reiner Döhrmann und Herrn Willy Immoor für 25-jähriges Ehrenamt als Ratsmitglied.

Auch Herr Klaus Meyer-Hochheim ist seit 25 Jahren ehrenamtlich tätig. Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Seine Urkunde sowie der Gutschein werden ihm von Herrn Bormann überreicht.

Punkt 5:

Neufassung der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Vorlage: SG-0289/21

Der Samtgemeinderat beschließt:

Die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen wird beschlossen.

Ja: 26 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Punkt 6:

Neufassung der Satzung über die Aufnahme und den Besuch von Kindern in den Kindertagesstätten der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Vorlage: SG-0290/21

Der Samtgemeinderat beschließt:

Die Satzung über die Aufnahme und den Besuch von Kindern in den Kindertagesstätten der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen wird beschlossen.

Ja: 26 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Punkt 7:

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Besuch von Kindertagesstätten der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Vorlage: SG-0291/21

Der Samtgemeinderat beschließt:

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Besuch von Kindertagesstätten der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen wird beschlossen.

Ja: 27 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 8:

103. Flächennutzungsplanänderung (Freizeithof Schmitz, Weseloh)

a) Beschluss über die Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung

b) Feststellungsbeschluss

c) Beschluss der Zusammenfassenden Erklärung

Vorlage: SG-0292/21

Der Samtgemeinderat beschließt:

a) Es werden die Beschlussempfehlungen zu den innerhalb der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der parallel durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Beschlussvorlage beschlossen.

b) Es wird der Feststellungsbeschluss für die 103. Flächennutzungsplanänderung mit Begründung und Umweltbericht gem. § 6 BauGB gefasst. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

c) Es wird die zusammenfassende Erklärung zur 103. Flächennutzungsplanänderung beschlossen.

Ja: 27 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 9:

Rathausanbau

a) Vorstellung des Planentwurfs und Beschluss über die Planung

b) Aufhebung des Sperrvermerkes

Vorlage: SG-0296/21

Frau Siemers stellt den Samtgemeinderatsmitgliedern die derzeitige Planung eines Rathausanbaus vor.

Herr Bormann ergänzt, dass es Wunsch der Verwaltung ist, zum einen die Personen unterzubringen die in naher Zukunft das Team des Rathauses verstärken werden. Z.B. zwei IT-Administratoren, ein Klimaschutzmanager, einen Ingenieur sowie ein Techniker. Des Weiteren soll durch die Digitalisierung oder durch „Mobiles Arbeiten“, die Räumung der sechs Kellerbüros erreicht werden.

Zusammenfassend erklärt er, dass der Samtgemeindeausschuss empfohlen hat, die Baukosten auf 650.000 € zu deckeln und die Detailplanung wird im Samtgemeindeausschuss seitens der Verwaltung vorgestellt.

Herr Bierfischer erklärt seitens der SPD-Fraktion, dass sie gerne den Betrag auf max. 650.000 € festlegen und deckeln würden. Bei der Ausgestaltung der Büros spricht er der Verwaltung das Vertrauen aus, gute Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter zu schaffen.

Er wünscht sich eine Vorstellung der abgeschlossenen Detailplanung im Samtgemeindeausschuss. Als Standort wird der Platz hinter dem Archiv favorisiert, damit der Schulhof der Grundschule erhalten bleiben kann.

Des Weiteren bei der Erarbeitung des Gesamtkonzeptes „Mobiles Arbeiten“ berücksichtigt werden sollte, um die sechs Büros im Kellergeschoss räume zu können.

Dies könnte durch Digitalisierung erreicht werden. Außerdem erhoffen sie sich, dass durch die anstehende Digitalisierung weiterer Platzbedarf für Arbeitsplätze entstehen könnte.

Herr Klimisch schließt sich seitens der CDU-Fraktion der Meinung von Herr Bierfischer an. Für die CDU-Fraktion war es wichtig, dass das Gebäude auch separat genutzt werden kann.

Frau Plate erklärt für die Grünen, dass auch sie für den Anbau stimmen werden und für eine Deckelung auf 650.000 € sind.

Herr Tobeck erklärt seitens der UWG, dass für seine Fraktion die Argumente für einen Rathausanbau nicht ausreichend sind. Einige Dinge sind nach wie vor offen. Zum Beispiel die Prüfung, ob eine vorübergehende Lösung durch die Anschaffung von Container möglich ist und welche Kosten hierfür entstehen würden.

Ein weiterer Vorschlag der UWG ist, an das bestehende Gebäude ca. 7-8 m anzubauen.

Grundsätzlich teilt er mit, dass die UWG gegen die Aufhebung des Sperrvermerks stimmt.

Auf Anfrage von Herrn Brandstädter erklärt Herr Bormann, dass der Rathausanbau für eine zweigeschossige Bauweise konzipiert wurde. Dieses ist jedoch aus Kostengründen derzeit nicht zu realisieren.

Der Samtgemeinderat beschließt:

- a) Der Planentwurf für den Anbau des Rathauses wird zur Kenntnis genommen.
- b) Der Sperrvermerk unter der Kostenstelle 11611.24900003 wird aufgehoben.
- c) Als Haushaltsansatz 2022 wird ein Betrag von 170.000 € veranschlagt.
- d) Die Baukosten für den Rathausanbau werden auf 650.000 € gedeckelt.

Ja: 25 Nein: 3 Enthaltungen: 1

Punkt 10:

Annahme von Zuwendungen

Frau Knoop teilt mit, dass der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen folgende Zuwendungen zur Annahmemeitscheidung angeboten wurden:

- 1.) Eine Geldspende von der Firma Home & Garden Event GmbH. Sprenglerstraße 43, 23356 Lübeck, in Höhe von 3.857,98 Euro für die Ortsfeuerwehr Ochtmannien.
- 2.) Eine Geldspende von der Fördergesellschaft des Lions Club Graftschaft Hoya e.V., Hoyaer Straße 15, 27333 Bücken, in Höhe von 3.500,00 Euro für das Kreisjugendfeuerwehrlager 2022.

Der Samtgemeinderat stimmt der Annahme der Zuwendungen einstimmig zu.

Punkt 11:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 11.1:

Ausbau Mobilfunknetz

Herr Bormann berichtet, dass die Deutsche Telekom im Bereich Barbusch 2 das Mobilfunknetz ausbauen wird. Hier dann ein Empfang von 5G möglich sein wird.

Punkt 12:

Anfragen und Anregungen

Punkt 12.1:

Breitbandausbau

Auf Anfrage von Herrn Albers erklärt Herr Bormann, dass die weißen Flecken in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen im Jahr 2022 angeschlossen werden sollen.

Punkt 13:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Punkt 14:

Verabschiedung ausgeschiedener Ratsmitglieder

Die Ratsvorsitzende Frau Staiger ehrt neun Ratsmitglieder seinen Dank aus und übergibt neben einem Blumenstrauß eine Urkunde für ihre Mitarbeit im Samtgemeinderat.

Folgende Ratsmitglieder wurden verabschiedet:

Frau Ulrike Lampa-Aufderheide

Frau Gerda Ravens

Herr Klaus Masemann

Herr Pitt Brandstädter

Herr Arend Meyer

Herr Werner Pankalla

Herr Heinfried Kabbert

Herr Reinhard Thöle

Herr Heinrich Lackmann

Herr Joachim Dornbusch

